
Subject: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [mesh](#) on Wed, 25 Sep 2013 08:10:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und guten Morgen!

Ich war schon lange nicht mehr hier und das ist eigentlich ein gutes Zeichen, denn desto weniger ich hier bin,
desto weniger habe ich Probleme mit meinen Haaren.

Ich gehöre hier zu den alten Hasen und hatte mich schon vor vielen, vielen Jahren hier angemeldet.

Ich leide schon seit ich 20 Jahre alt bin unter Haarausfall und bin dann ab dieser Zeit ca. 10 Jahre nur mit
einer Baseballcap aus dem Haus gegangen. Ich litt und leide sehr unter meinem Haarausfall, weil es gerade
bei mir nicht gut aussieht, wenn ich keine Haare habe. Es gibt halt Männer, denen steht eine Glatze
und anderen wie mich halt nicht.

1999, damals war ich 29 Jahre alt, fing ich an Finasterid zunehmen. Da ich mir das eigentlich nie leisten
konnte und das auch heute nicht kann, mache ich das wie viele andere auch. Ich besorge mir Finasterid
mit 5mg und teile es dann in vier Teile und nehme dann täglich 1,25 mg Finasterid zu mir.

Ob und wie Finasterid bei mir geholfen hat, werde ich nie erfahren, denn ich weiß ja nicht, wieviele
Haare ich heute noch hätte, wenn ich Finasterid nicht genommen hätte. Fakt ist aber, dass mein Vater schon
mit 26 Jahren eine Halbglatze hatte und mein fünf jähriger jüngerer Bruder auch schon recht wenig Haare hat.

Ich bin aber überzeugt, Finasterid hat bei mir immer sehr gut geholfen. Mit 30 bin ich dann nach über 10 Jahren
wieder zum ersten Mal wieder zum Frisör und seit dem trage ich keine Baseballmütze mehr und habe eine Frisur,
die mir sogar gut gefällt.

2-3 Jahre später hatte ich dann Minoxidil ausprobiert, doch das war mir dann doch alles zu sehr fettig
und schon nach 1-2 Monaten später hörte ich damit auf. Finasterid nehme ich ja bis heute.

Doch nun zu meinem Problem:

Ich bin Anfang Juli 2013, also vor ca. drei Monaten in ein anderes Bundesland gezogen. Bevor ich umgezogen bin,

hatte ich mir noch einmal Finasterid verschreiben lassen (ja das klappt bei mir schon seit Jahren, warum auch immer).

Ich bekam Finasterid 5mg von der Firma Winthrop. Ich hatte vorher immer einen anderen Hersteller, aber die Apotheke meinte, dass würde meine Krankenkasse zahlen. Okay, kein Problem dachte ich mir, Finasterid ist Finasterid.

Als ich dann umgezogen bin, stellte ich irgendwann fest, dass ich oben an der Tonsur immer mehr lichte Stellen habe.

Natürlich bekam ich sofort Panik und als ich andauernd Rogaine Foam in der Werbung sah, dachte ich mir, was solls, ich probiere mal den Minoxidil Schaum, dass soll ja nicht fetten. Das nehme ich nun seit ca. 3-4 Wochen.

Doch wenn ich nun auf meine Kopfhaut schaue, ist da oben nun schon ein recht großes Loch. Ich sehe schon fast wie ein Mönch aus, dass ist echt schrecklich und das nur in knapp drei Monaten und ich frage mich, woher kommt das?

Meine Antworten dazu:

1. Das Finasterid des anderen Herstellers wirkt nicht.
2. Der Umzug war mit sehr viel Stress verbunden und laut Freunden heißt es, dass das auch Haarausfall bewirken kann.
3. Finasterid wirkt halt nach 14 Jahren nicht mehr.
4. Ich habe auf einmal Kreisrunden Haarausfall noch dazu bekommen.
5. Oder es gibt Probleme mit den anderen Medikamenten (Bluthochdruck und Epilepsie), doch die nehme ich ja auch schon seit vielen, vielen Jahren.
6. Minoxidil und das bekannte Shedding.

Doch dann erinnerte ich mich an das Shedding von Minoxidil. Okay, wenn es das wäre, dann wäre das ja sogar positiv und dieser Glaube daran, lässt mich noch am Leben (auch wenn sich das gerade hart anhört). Ihr müsst euch das mal vorstellen, da nimmt man 14 Jahre Finasterid, gibt dafür sehr, sehr viel Geld aus und auf einmal in 2-3 Monaten hat man auf einmal eine große kahle Stelle auf dem Kopf. Doch wenn ich mir das alles über Shedding durchlese, dann heißt es immer, der Haarausfall wird stärker, aber lichte Stellen, bis gar keine Haare mehr an der Tonsur, darüber lese ich nichts. Dann bekomme ich wieder mit der Angst zu tun. Wie ihr seht, dass belastet mich sehr und ich wollte das euch einfach nur mal mitteilen. Ansonsten kenne ich niemanden, der sich für Haarausfall interessiert. Übrigens, ich bin heute 42 Jahre alt.

Vielleicht gibt es hier auch jemanden, wie mich, nicht nur junge Anwender, der auch schon seit vielen Jahren Finasterid nimmt und was dazu schreiben kann.

Viele Grüße

mesh

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [mike.](#) on Wed, 25 Sep 2013 09:16:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mit mitte 40 fällt der Testosteron und Progesteron Spiegel...

darum wirkt es nicht mehr

EDIT

Darum kommt auch oft ein HA Schub mit mitte 40...durch die hormonelle Umstellung...

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [mesh](#) on Wed, 25 Sep 2013 09:33:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 25 September 2013 11:16 mit mitte 40 fällt der Testosteron und Progesteron Spiegel...

darum wirkt es nicht mehr

EDIT

Darum kommt auch oft ein HA Schub mit mitte 40...durch die hormonelle Umstellung...
Wenn das so wäre was du da schreibst, dann würde ich es verstehen, wenn das langsam passieren würde, aber
in immerhalb von 2-3 Monaten? Übrigens, ich bin lange noch nicht Mitte 40.

Es ist halt nur seltsam, dass das gleichzeitig mit dem Umzug (Sress und Probleme) und durch neues Finasterid von einem anderen Hersteller sowie mit dem Beginn von Regaine passiert ist.

Na dann hoffe ich jetzt mal, dass das vom Shedding kommt.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [mike.](#) on Wed, 25 Sep 2013 10:02:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mesh schrieb am Wed, 25 September 2013 11:33mike. schrieb am Wed, 25 September 2013 11:16mit mitte 40 fällt der Testosteron und Progesteron Spiegel...

darum wirkt es nicht mehr

EDIT

Darum kommt auch oft ein HA Schub mit mitte 40...durch die hormonelle Umstellung... Wenn das so wäre was du da schreibst, dann würde ich es verstehen, wenn das langsam passieren würde, aber in immerhalb von 2-3 Monaten? Übrigens, ich bin lange noch nicht Mitte 40.

Es ist halt nur seltsam, dass das gleichzeitig mit dem Umzug (Sress und Probleme) und durch neues Finasterid von einem anderen Hersteller sowie mit dem Beginn von Regaine passiert ist.

Na dann hoffe ich jetzt mal, dass das vom Shedding kommt.

ich hoffe auch

jaja der stress um die haare

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [mesh](#) on Wed, 25 Sep 2013 10:16:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 25 September 2013 12:02mesh schrieb am Wed, 25 September 2013 11:33mike. schrieb am Wed, 25 September 2013 11:16mit mitte 40 fällt der Testosteron und Progesteron Spiegel...

darum wirkt es nicht mehr

EDIT

Darum kommt auch oft ein HA Schub mit mitte 40...durch die hormonelle Umstellung... Wenn das so wäre was du da schreibst, dann würde ich es verstehen, wenn das langsam passieren würde, aber in immerhalb von 2-3 Monaten? Übrigens, ich bin lange noch nicht Mitte 40.

Es ist halt nur seltsam, dass das gleichzeitig mit dem Umzug (Sress und Probleme) und durch neues Finasterid von einem anderen Hersteller sowie mit dem Beginn von Regaine passiert ist.

Na dann hoffe ich jetzt mal, dass das vom Shedding kommt.

ich hoffe auch

jaja der stress um die haare

Mit dir zu diskutieren bringt nichts, denn außer dumme Sprüche kommen von dir nicht. Jetzt fällt mir wieder ein warum ich mich hier lange nicht mehr blicken lassen habe. Schade, ein Versuch war es wert.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [ru-power](#) on Wed, 25 Sep 2013 10:24:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

auch hier wieder:

Iwann reicht das Fin nicht mehr, da hilft wahrscheinlich nur noch Dutasterid.

Gruß

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [mike.](#) on Wed, 25 Sep 2013 11:08:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mesh schrieb am Wed, 25 September 2013 12:16mike. schrieb am Wed, 25 September 2013 12:02mesh schrieb am Wed, 25 September 2013 11:33mike. schrieb am Wed, 25 September 2013 11:16mit mitte 40 fällt der Testosteron und Progesteron Spiegel...

darum wirkt es nicht mehr

EDIT

Darum kommt auch oft ein HA Schub mit mitte 40...durch die hormonelle Umstellung... Wenn das so wäre was du da schreibst, dann würde ich es verstehen, wenn das langsam passieren würde, aber in immerhalb von 2-3 Monaten? Übrigens, ich bin lange noch nicht Mitte 40.

Es ist halt nur seltsam, dass das gleichzeitig mit dem Umzug (Sress und Probleme) und durch neues Finasterid von einem anderen Hersteller sowie mit dem Beginn von Regaine passiert ist.

Na dann hoffe ich jetzt mal, dass das vom Shedding kommt.

ich hoffe auch

jaja der stress um die haare

Mit dir zu diskutieren bringt nichts, denn außer dumme Sprüche kommen von dir nicht. Jetzt fällt mir wieder ein warum ich mich hier lange nicht mehr blicken lassen habe. Schade, ein Versuch war es wert.

<http://www.youtube.com/watch?v=5ltB00a70FE>

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [LeroySmith](#) on Wed, 25 Sep 2013 12:13:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die logische konsequenz wäre doch dass du wieder auf dein finasterid von dem hersteller umsteigst mit dem du gute wirkung gehabt hast.
auch wenn jetzt jeder sagen wird der wirkstoff ist er gleiche blabla würde ich sagen einen versuch ist es wert.
und du hast recht manche leute hier im forum sind kurios zb ist mike anscheinend hellseher der für alles immer sofort die absolute Erklärung parat hat.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [mike.](#) on Wed, 25 Sep 2013 12:19:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Wed, 25 September 2013 14:13die logische konsequenz wäre doch dass du wieder auf dein finasterid von dem hersteller umsteigst mit dem du gute wirkung gehabt hast.
auch wenn jetzt jeder sagen wird der wirkstoff ist er gleiche blabla würde ich sagen einen versuch ist es wert.
und du hast recht manche leute hier im forum sind kurios zb ist mike anscheinend hellseher der für alles immer sofort die absolute Erklärung parat hat.

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/00/Rasputin_near_1914.jpg

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [mike.](#) on Wed, 25 Sep 2013 12:21:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Wed, 25 September 2013 14:13 die logische Konsequenz wäre doch dass du wieder auf dein Finasterid von dem Hersteller umsteigst mit dem du gute Wirkung gehabt hast.

auch wenn jetzt jeder sagen wird der Wirkstoff ist er gleiche Blabla würde ich sagen einen Versuch ist es wert.

und du hast recht manche Leute hier im Forum sind kurios zB ist Mike anscheinend Hellseher der für alles immer sofort die absolute Erklärung parat hat.

ich habe mich erlöst von meiner AGA

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [LeroySmith](#) on Wed, 25 Sep 2013 12:31:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 25 September 2013 14:21 LeroySmith schrieb am Wed, 25 September 2013 14:13 die logische Konsequenz wäre doch dass du wieder auf dein Finasterid von dem Hersteller umsteigst mit dem du gute Wirkung gehabt hast.

auch wenn jetzt jeder sagen wird der Wirkstoff ist er gleiche Blabla würde ich sagen einen Versuch ist es wert.

und du hast recht manche Leute hier im Forum sind kurios zB ist Mike anscheinend Hellseher der für alles immer sofort die absolute Erklärung parat hat.

ich habe mich erlöst von meiner AGA

gar nichts hast du. du spielst so lange mit deiner Körperchemie bis du (wieder) eine auf den Deckel kriegst. ich lese hier jetzt schon länger mit und deine Beiträge schwanken ständig zwischen "alles scheiße" und "alles super". außerdem revidierst du deine Meinung oft genug was auch nicht weiter schlimm ist. aber dann stell dich bitte hier nicht hin und verkaufe deine Aussagen als die unumstößliche Wahrheit. das was du oben geschrieben hast kann vll eine Möglichkeit sein aber mehr auch nicht. du stellst hier ohne ausreichend Informationen irgendwelche Ferndiagnosen.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [ichunddiwelt](#) on Wed, 25 Sep 2013 12:36:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gebe hier auch noch meinen senf dazu. ich habe den vorteil, dass ich mikes wirren beitraege eh nie verstehe obwohl ich seit 2010 hier aktiv bin. mike scheint ja schon sein fachwissen zu haben, er duerfte es aber nach meinem geschmack jeweils ein wenig strukturierter, verstaendlicher und transparenter wiedergeben. damit auch neuangemeldete user davon profitieren.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Wed, 25 Sep 2013 12:54:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mesh schrieb am Wed, 25 September 2013 10:10Ihr müsst euch das mal vorstellen, da nimmt man 14 Jahre Finasterid, gibt dafür sehr, sehr viel Geld aus und auf einmal in 2-3 Monaten hat man auf einmal eine große kahle Stelle auf dem Kopf. Was soll's mehr als 10 Jahre hast Du von der Wirkung profitiert. Jetzt sind eben andere Mittel oder Methoden gefragt.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [ichunddiwelt](#) on Wed, 25 Sep 2013 13:11:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MatteStattPlatte schrieb am Wed, 25 September 2013 14:54mesh schrieb am Wed, 25 September 2013 10:10Ihr müsst euch das mal vorstellen, da nimmt man 14 Jahre Finasterid, gibt dafür sehr, sehr viel Geld aus und auf einmal in 2-3 Monaten hat man auf einmal eine große kahle Stelle auf dem Kopf. Was soll's mehr als 10 Jahre hast Du von der Wirkung profitiert. Jetzt sind eben andere Mittel oder Methoden gefragt.

genau, wie bei einem auto. du butterst geld ueber jahre rein fuer reparaturen und irgendwann kommt der tag, da funktioniert nichts mehr. da sagt man ja auch nicht, verdammt waere ich nur die letzten jahre zu fuss gegangen, die schrottkarre geht nicht mehr.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [ru-power](#) on Wed, 25 Sep 2013 13:11:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MatteStattPlatte schrieb am Wed, 25 September 2013 14:54mesh schrieb am Wed, 25 September 2013 10:10Ihr müsst euch das mal vorstellen, da nimmt man 14 Jahre Finasterid, gibt dafür sehr, sehr viel Geld aus und auf einmal in 2-3 Monaten hat man auf einmal eine große kahle Stelle auf dem Kopf.

Was soll's mehr als 10 Jahre hast Du von der Wirkung profitiert. Jetzt sind eben andere Mittel oder Methoden gefragt.

sehr viel Geld ist relativ, die paar € für das Proscar bzw Fin 5mg Generika sind doch nicht viel..

Wie gesagt, an dem untersch. Hersteller wird es nicht liegen. Es reicht einfach nicht mehr, das - meiner Meinung nach - einzige das Dir helfen könnte ist Dutasterid, und das ist auch nicht ganz ohne!

Und mit 42 kann man auch Glatze tragen oder ein Haarteil. Klar geht das mit 20 auch, doch ist da die Hürde noch größer und Glatze bei den Mädels nicht ganz so hip wie das mit 40 ist.

Und wenn das Fin wirklich 14 Jahre lang geholfen hat ist doch genial. Damit wäre ich sehr sehr zufrieden. Ich finde in dem Alter ne Glatze übrigens garnicht so übel, manche Männer sehen richtig gut aus. Ulkig finde ich es jedoch mit 20-30, passt nicht (nicht im Bezug auf mich, im Allgemeinen.. die meisten sehen noch so jung aus und da will es einfach nicht passen).

Richtige Frauen interessieren die Haare auch wenig, umso älter umso egalere.. aber trotzdem hätte man sie gerne noch

zu Mike.:

Deine AGA geht nicht weiter, da du E2+P4 nimmst, was für 99,9% der Männer nicht relevant ist. Nur P4 wird nicht allzuviel ausmachen.. meine Meinung

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [Balle](#) on Wed, 25 Sep 2013 15:15:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Geschwindigkeit der Tonusausdünnung würde mich auch stutzig machen, unterschiedliche Füllstoffe in den Tabletten von der anderen Firma, die bei Teilung die Aufnahme des Wirkstoffs verhindern

Stress kann man sicher ausschließen und kreisrunder Haarausfall gerade an der Tonsur erscheint auch eher unwahrscheinlich.

Wenn Fin wirklich nur eine begrenzte Zeit wirken sollte, könnte man doch 2 oder 3 Monate absetzen und dann neu anfangen

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [ru-power](#) on Wed, 25 Sep 2013 15:17:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Wed, 25 September 2013 17:15Die Geschwindigkeit der Tonusausdünnung

würde mich auch stutzig machen, unterschiedliche Füllstoffe in den Tabletten von der anderen Firma, die bei Teilung die Aufnahme des Wirkstoffs verhindern
Stress kann man sicher ausschließen und kreisrunder Haarausfall gerade an der Tonsur erscheint auch eher unwahrscheinlich.
Wenn Fin wirklich nur eine begrenzte Zeit wirken sollte, könnte man doch 2 oder 3 Monate absetzen und dann neu anfangen

wenn du das machst, werden viele Follikel heftig mit DHT attackiert.. und shrinken (meine Theorie). Wird wahrsch. nicht klappen.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [mesh](#) on Wed, 25 Sep 2013 17:01:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und was sind die neuen Methoden? Habe ich ja gemacht, nämlich mit Regaine Foam.

Mir geht es auch darum, warum das alles in wenigen Wochen passiert ist.

Mir wurde jetzt gesagt, ich soll mit Minoxidil aufhören. Doch ich hatte die Hoffnung dass das Shedding war und deshalb die kahle Stelle entstanden ist.

Ich bin jetzt total verwirrt und weiß nicht mehr weiter

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [ru-power](#) on Wed, 25 Sep 2013 17:08:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ICH würde:

Minox weiter nutzen + 2x die Woche 1 Dutasterid dazu (da gibts meist auch ein Shedding.. bin mir aber nicht sicher ob das bei der Menge auch auftritt)

Die kahle Stelle kann durch Minox entstanden sein, wenn dir aber so Haare ausfallen (du schreibst ja, seit längerem) dann reicht Fin nicht mehr.

Das ist das in meinen Augen sinnvollste was du tun kannst, auf Nebenwirkungen achten!

Minox mit Voltaren mischen (schau mal bei Pilos in den Panschanleitungen). Wenn dir schmerzen nichts ausmachen mal nach der Dermaroller-Studie suchen

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 25 Sep 2013 18:16:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Padesch wie kommst du eigentlich immer zu dem Schluss das Fin bei irgendwem nicht mehr reicht oder nur eine Lösung für wenige Jahre ist?

Es KANN sein, dass es bei einigen so ist aber für alles andere fehlen einfach die Langzeitstudien um so etwas mit Sicherheit sagen zu können.

Und auch, dass du einfach so DUT empfiehlst finde ich etwas kritisch. Auch wenn du mit anhängst, dass du das nur von deiner persönlichen Erfahrung her empfehlen kannst. Halten wir mal fest, dass das Zeug aus gutem Grund nicht zur Behandlung von AGA zugelassen ist.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [Haar2O](#) on Wed, 25 Sep 2013 18:36:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 25 September 2013 20:16

Und auch, dass du einfach so DUT empfiehlst finde ich etwas kritisch. Auch wenn du mit anhängst, dass du das nur von deiner persönlichen Erfahrung her empfehlen kannst. Halten wir mal fest, dass das Zeug aus gutem Grund nicht zur Behandlung von AGA zugelassen ist.

Ja...so ist das!

Dut sollte niemals unbedarft einfach so empfohlen werden. Ich für meinen Teil würde nicht mal mehr Fin einfach so empfehlen. Ab und an gibts auch mal (oberflächliche) Gespräche unter Freunden (von denen keiner weiß dass ich da etwas mehr zu weiß als ich sie glauben mache) zur AGA. Würde nie auf die Idee kommen einem von denen Fin zu empfehlen...aber egal zurück zum Thema.

Bei weniger DHT kann es passieren dass der Körper mit der Zeit die Anzahl der Androgenrezeptoren hochreguliert....nach 14 Jahren würd mich das nicht mal wundern. Naja jedenfalls kann ne mehrmonatige Pause nicht schaden. Fin blockiert bei Steady State die 5ar nen knappen Monat...wie das nach 14 Jahren aussieht, keine Ahnung. Muss man probieren...

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [me too](#) on Wed, 25 Sep 2013 18:50:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 25 September 2013 20:16Padesch wie kommst du eigentlich immer zu dem Schluss das Fin bei irgendwem nicht mehr reicht oder nur eine Lösung für wenige Jahre ist?

Es KANN sein, dass es bei einigen so ist aber für alles andere fehlen einfach die Langzeitstudien um so etwas mit Sicherheit sagen zu können.

Und auch, dass du einfach so DUT empfiehlst finde ich etwas kritisch. Auch wenn du mit anhängst, dass du das nur von deiner persönlichen Erfahrung her empfehlen kannst. Halten wir mal fest, dass das Zeug aus gutem Grund nicht zur Behandlung von AGA zugelassen ist.

Word!

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [ru-power](#) on Wed, 25 Sep 2013 21:58:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ihr habt beide keine bessere Idee

Es hat schon vielen im Ami-Forum geholfen, ist das Einzige was einem dann bleibt.

Seltsam dass hier recht viele Threads neu eröffnet werden, wo Fin nach 10,12,14 oder gar 16 Jahren plötzlich nicht mehr die erwünschte Wirkung erbringt^^

Natürlich wirkt es noch in Bezug auf die DHT Senkung.. reicht halt aber anscheinend nicht mehr um die Follikel einigermaßen zu schützen.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [LeroySmith](#) on Wed, 25 Sep 2013 22:08:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

padesch schrieb am Wed, 25 September 2013 23:58ihr habt beide keine bessere Idee

Es hat schon vielen im Ami-Forum geholfen, ist das Einzige was einem dann bleibt.

Seltsam dass hier recht viele Threads neu eröffnet werden, wo Fin nach 10,12,14 oder gar 16 Jahren plötzlich nicht mehr die erwünschte Wirkung erbringt^^

Natürlich wirkt es noch in Bezug auf die DHT Senkung.. reicht halt aber anscheinend nicht mehr um die Follikel einigermaßen zu schützen.

der punkt ist der dass hier zuviele Leute obwohl sie keine ahnung haben ihren senf abgeben. wenn du eine Vermutung hast dann äußere dies bitte auch so. aber du schreibst so wie eben oben auch mike als ob du von unumstößlichen tatsachen sprichst.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [ru-power](#) on Wed, 25 Sep 2013 22:15:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Thu, 26 September 2013 00:08padesch schrieb am Wed, 25 September 2013 23:58ihr habt beide keine bessere Idee

Es hat schon vielen im Ami-Forum geholfen, ist das Einzige was einem dann bleibt.

Seltsam dass hier recht viele Threads neu eröffnet werden, wo Fin nach 10,12,14 oder gar 16 Jahren plötzlich nicht mehr die erwünschte Wirkung erbringt^^

Natürlich wirkt es noch in Bezug auf die DHT Senkung.. reicht halt aber anscheinend nicht mehr um die Follikel einigermaßen zu schützen.

der punkt ist der dass hier zuviele Leute obwohl sie keine ahnung haben ihren senf abgeben. wenn du eine Vermutung hast dann äußere dies bitte auch so. aber du schreibst so wie eben

oben auch mike als ob du von unumstößlichen tatsachen sprichst.

hab ich doch...:
Ich WÜRDE

So viele depressive Leute hier unterwegs

ich schreibe dazu nichts mehr Es sind alles nur Empfehlungen, die auf Erfahrungen etlicher anderer User aufbauen. Alternativ gibts natürlich noch die Glatze oder Sachen wie Spiro usw.. was viel gefährlicher bei Daueranwendung ist. Jeder sollte alt genug sein und sich dementsprechend informieren können bevor er etwas nimmt.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [Haar2O](#) on Wed, 25 Sep 2013 22:15:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

padesch schrieb am Wed, 25 September 2013 23:58ihr habt beide keine bessere Idee

Naja da muss man differenzieren...z.B. Dutasterid als Topical in vernünftiger Dosierung, da würde ich absolut mitgehen und das fast als eine Empfehlung aussprechen wollen. Aber einfach Dut und gut ist...am besten noch 0,5 mg täglich...das ist auch nicht das Gelbe vom Ei, unabhängig davon dass es sicher recht gut auf die Haare wirkt.
Problem bei Dut oral ist auch dass es so gut wie immer anfangs ein derbes Shedding auslöst, die Haare und Kopfhaut austrocknet und insgesamt noch viel mehr im System rumpfuscht als Fin. Da werden etliche Bereiche gleichzeitig lahm gelegt..darum bei Dut oral immer etwas vorsicht walten lassen.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [ru-power](#) on Wed, 25 Sep 2013 22:24:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ein Versuch ist es sicherlich wert, aber les mal in den Foren:

es wirkt topisch wohl bei fast keinem.. ein paar Leute sind dabei die schwören drauf (Ich denke.. es geht ein kleiner Teil systemisch und der drückt den DHT Spiegel nochmal etwas.. das reicht zum HA-Stop), aber es sind sehr sehr wenige. Wenn einem eh noch kaum Haare ausfallen (Bsp ich) ist es natürlich ein Versuch Wert. Wenn dir aber massenweise die Haare rieseln muss man auch rechtzeitig intervenieren.

Nach der Carlo-Methode kann es eigentlich nicht gescheit funktionieren, das Shampoo ist sicher nicht lange drauf. Mit Bifon schon eher, aber das wird auch systemisch sein. Wenigen hat auch die Erhöhung der Findosis auf 2,5mg geholfen (da sind wir dann wieder.. da kann man auch ne geringe Dosis Dut einwerfen..). Ich werde das in der Tonsur mal ausprobieren in naher Zeit .

Mit Dut könnte er den Stop wieder erreichen.. die Tonsur wieder dichter werden... ist halt alles nicht so der Burner.

Was man aber sicher nicht vergessen sollte: Es kann sowohl haartechnisch Wunder bewirken, aber auch das Gegenteil kann passieren. Was die Potenz angeht das Gleiche (höhere Libido vs ED).

OT:

Zu Progesteron kurz: An der Stelle wo ich täglich ne minimale Menge Progestogel auftrage ist die Haut Butterweich.. wie bei meiner Ex (Sie hat sehr stark auf die Pille reagiert.. extrem weiche Haut, Brüste haben sich arg vergrößert). Stirn, falls das relevant ist. Werds jez mal an ner anderen Stelle probieren.. übrigens 0 Pickel dort, aber alles erst seit kurzem.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [Haar20](#) on Wed, 25 Sep 2013 22:41:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

padesch schrieb am Thu, 26 September 2013 00:24

(Ich denke.. es geht ein kleiner Teil systemisch und der drückt den DHT Spiegel nochmal etwas.. das reicht zum HA-Stop), aber es sind sehr sehr wenige. Wenn einem eh noch kaum Haare ausfallen (Bsp ich) ist es natürlich ein Versuch Wert. Wenn dir aber massenweise die Haare rieseln muss man auch rechtzeitig intervenieren.

Nach der Carlo-Methode kann es eigentlich nicht gescheit funktionieren,

Naja gehen wir mal von Carlos 1,5 mg Dut auf 100 ml Flüssigkeit aus was tatsächlich ne gute Dosierung ist, dann hätte man bei 2 ml pro Anwendung 0,03 mg auf der Rübe, abzüglich der Menge die im Haar landet und dem was bereits in der Kopfhaut verstoffwechselt wird. Selbst 0,03 mg oral bewirken nicht viel.. Mit anderen Worten...vor allem malcanums Ergebnisse mit Dut als Topical sind bemerkenswert und er fährt diese Dosierung und zwar alle 2 Tage...eine starke systemische DHT Senkung wird mit dieser Dosierung nicht drin sein.

padesch schrieb am Thu, 26 September 2013 00:24

OT:

Zu Progesteron kurz: An der Stelle wo ich täglich ne minimale Menge Progestogel auftrage ist die Haut Butterweich..

Kann ich bestätigen..

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [ru-power](#) on Wed, 25 Sep 2013 22:49:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

klar, der einzige Haken bei malcanum ist halt, dass er noch Minox benutzt. VII liegt aber genau hier der Erfolg. Ich werds ausprobieren.

Was mir aufgefallen ist: BBler die ~500mg Testo die Woche injizieren und Dut nehmen (Die machen load phasen mit bis zu 5mg am tag^) sprechen oft von Neuwuchs mit ganz dicken Haaren.. ich denke die schaffen durch ihre on/off Phasen down+upregulation bzw verhindern das, ist aber für den normalo nix. Ich lese da bei keinem was von shedding

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [Haar2O](#) on Wed, 25 Sep 2013 23:05:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

padesch schrieb am Thu, 26 September 2013 00:49

Was mir aufgefallen ist: BBler die ~500mg Testo die Woche injizieren und Dut nehmen (Die machen load phasen mit bis zu 5mg am tag^) sprechen oft von Neuwuchs mit ganz dicken Haaren.. ich denke die schaffen durch ihre on/off Phasen down+upregulation bzw verhindern das, ist aber für den normalo nix. Ich lese da bei keinem was von shedding

Yo ...naja bei denen laufen aber auch ganz andere Sachen ab. Außerdem würde das jeder der halbwegs bei Verstand ist nur mit nem Aromatasehemmer machen...die haben also massenhaft Testo und kaum Metaboliten..ist wohl für keinen hier umsetzbar...aber definitiv interessant. Generell haben viele Bodybuilder trotz massiver Testokuren ne derbe Matte...

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [mesh](#) on Thu, 26 Sep 2013 08:16:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und Guten Morgen!

Danke für die vielen Antworten, die mich leider jetzt noch mehr verunsichert haben. Ich halte mich jetzt einfach kurz und stelle noch einmal meine Fragen:

1. Soll ich nach knapp 4 Wochen mit Regaine Foam weiter machen?
2. Soll ich den Hersteller von Finasterid wechseln?
3. Welchen Hersteller von Finasterid benutzt ihr?
4. Soll ich vielleicht mit Dutasterid anfangen, oder lieber nicht?

Ich weiß, jeder hat dazu seine eigene Meinung, aber ich würde gerne wissen, wie ihr das machen würdet, wenn ihr jetzt in meiner Haut stecken würdet.

Übrigens sollte man über Depressionen keine Witze machen. Depression ist nämlich eine schlimme Krankheit und leider leide ich seit Jahren darunter.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [LeroySmith](#) on Thu, 26 Sep 2013 08:29:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würd auf den alten Hersteller zurückwechseln. dabei kannst du nichts verlieren sondern nur gewinnen.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 26 Sep 2013 08:34:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mesh schrieb am Thu, 26 September 2013 10:16

1. Soll ich nach knapp 4 Wochen mit Regaine Foam weiter machen?
2. Soll ich den Hersteller von Finasterid wechseln?
3. Welchen Hersteller von Finasterid benutzt ihr?
4. Soll ich vielleicht mit Dutasterid anfangen, oder lieber nicht?

- .
1. Bloß nicht***edit*** aufhören
 - 2 Wenn du dich damit besser fühlst dann mach das...auch wenns keinen Unterschied macht.
 3. Ich habe Original MSD Proscar, Fin von Cipla und Intas durch...es ist alles das Selbe. Zur Zeit wieder Fincar.
 4. Wenn überhaupt dann erst einmal topisch...
-

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [ru-power](#) on Thu, 26 Sep 2013 09:59:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zu 1 sollte noch gesagt werden, dass Regaine bei manchen genau das Gegenteil verursacht und den Kopf kahl macht (da gibts sogar ne Studie dazu, bei manchen wirkts kontraproduktiv). Aber no risk no fun und jetzt würde ich auch NICHT aufhören.

2+3: Wie gesagt, Hersteller ist egal

4. deine Entscheidung. Auch hier beachten: Viele haben ein Shedding, das aber aufhört (und viel stärker als das von Minox sein kann) und die Haare idR dicker nachwachsen. Sinnvoll ist vielleicht zuerst mal mit 2x die Woche je 0,5mg anzufangen.. (zB Mittwoch und Sonntags).

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [hako1986](#) on Thu, 26 Sep 2013 11:12:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

padesch

Wenn du die Studie bezüglich Regaine posten könntest, wäre das wirklich toll.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 26 Sep 2013 12:24:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hako1986 schrieb am Thu, 26 September 2013 13:12padesch

Wenn du die Studie bezüglich Regaine posten könntest, wäre das wirklich toll.

Die Studie würd mich auch interessieren.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [mesh](#) on Thu, 26 Sep 2013 13:45:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Thu, 26 September 2013 10:34mesh schrieb am Thu, 26 September 2013 10:16

1. Soll ich nach knapp 4 Wochen mit Regaine Foam weiter machen?
2. Soll ich den Hersteller von Finasterid wechseln?
3. Welchen Hersteller von Finasterid benutzt ihr?
4. Soll ich vielleicht mit Dutasterid anfangen, oder lieber nicht?

.

1. Bloß nicht***edit*** aufhören
- 2 Wenn du dich damit besser fühlst dann mach das...auch wenns keinen Unterschied macht.
3. Ich habe Original MSD Proscar, Fin von Cipla und Intas durch...es ist alles das Selbe. Zur Zeit wieder Fincar.
4. Wenn überhaupt dann erst einmal topisch...

Danke, hat mir sehr geholfen. Werde mich daran halten!

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [mesh](#) on Thu, 26 Sep 2013 13:47:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch dir Danke!

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [Muad'Dib](#) on Mon, 30 Sep 2013 15:07:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Komplette Pause von Fin für 2 - 3 Monate und Minox einfach weiter verwenden. Morgens Schaum und Abends Liquid. Zusatzmischungen erst mal lassen.

Eine so rasche Entwicklung einer kahlen Stelle ist ungewöhnlich, der Prozess zog sich sicherlich länger dahin.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [ru-power](#) on Mon, 30 Sep 2013 16:50:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 26 September 2013 14:24hako1986 schrieb am Thu, 26 September 2013 13:12padesch

Wenn du die Studie bezüglich Regaine posten könntest, wäre das wirklich toll. Die Studie würd mich auch interessieren.

sobald ich sie wiederfinde, werde ich sie hier posten War bei tino im Forum.

Noch was zu Dut:

Dut ansich ist schon besser, da es doppelt so stark an die 5AR2 bindet, die geniale Wirkung wird aber vom hemmen der 5AR1 (was ~45x so stark gehemmt wird wie bei Fin) gemildert. So hat man hohe T-Werte in der Haut bzw Follikel was wahrscheinlich das Shedding auslöst..

wahrscheinlich kann man die Wirkung durch Sachen wie RU optimieren, gleiches gilt für Fin. Kann dazu jmd vll etwas sagen?

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [Haar2O](#) on Mon, 30 Sep 2013 17:02:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

padesch schrieb am Mon, 30 September 2013 18:50 So hat man hohe T-Werte in der Haut bzw Follikel was wahrscheinlich das Shedding auslöst.. wahrscheinlich kann man die Wirkung durch Sachen wie RU optimieren, gleiches gilt für Fin.

Kann dazu jmd vll etwas sagen?

Theoretisch wäre es optimal zusätzlich zu Dut einen topischen AR-Blocker zu verwenden. Allerdings weiß man auch nicht ob das Shedding vom Scalp-Testo kommt oder von was ganz anderem...außerdem ist die Wirkung von topischen AR-Blockern recht bescheiden.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [mesh](#) on Tue, 01 Oct 2013 13:44:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Antwort.

Kann mir jemand sagen, welcher Hersteller das ist und ob dieser gut ist?
MINOXIDIL 5% FOLIGAIN.P5® 3 Monatspackung

Das gibt es nämlich bei Biovea. Früher gab es da auch Kirkland,
aber das bieten die wohl nicht mehr an.

Subject: Aw: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall
Posted by [ru-power](#) on Tue, 01 Oct 2013 13:53:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mesh schrieb am Tue, 01 October 2013 15:44: Danke für deine Antwort.

Kann mir jemand sagen, welcher Hersteller das ist und ob dieser gut ist?
MINOXIDIL 5% FOLIGAIN.P5® 3 Monatspackung

Das gibt es nämlich bei Biovea. Früher gab es da auch Kirkland,
aber das bieten die wohl nicht mehr an.
kannst du nehmen
